



Mainz, 20.01.2023

Anfrage 0169/2023 zur Sitzung am 01.02.2023

Grundstücksveräußerungen durch die Mainzer Stadtwerke AG (CDU)

Die Mietpreise in Mainz steigen seit Jahren stark an und werden voraussichtlich auch in Zukunft weiter steigen. Bei vielen Großbauprojekten in Mainz werden Mieten im oberen Preissegment verlangt. Nicht zuletzt ist das auf die Verkaufspreise der Grundstücke zurückzuführen. Auch die Mainzer Stadtwerke AG und ihre Töchter haben in den letzten Jahren Grundstücke veräußert, so zum Beispiel im Zollhafen oder auch im Heiligkreuz-Areal.

Wir fragen die Verwaltung:

- 1. In welchem Umfang (Gesamtquadratmeterzahl) haben die Mainzer Stadtwerke AG oder ihrer Töchter Grundstücke im Bereich Zollhafen und Heiligkreuz-Areal an Dritte veräußert?
- 2. Was war jeweils der Durchschnittspreis pro Quadratmeter in den beiden Standorten? Was wer der Durchschnittspreis pro Quadratmeter für die teuersten 10 % der Grundstücke?
- 3. Was war zu diesem Zeitpunkt der vergleichbare Grundstückspreis in vergleichbaren Lagen?

Ludwig Holle Fraktionsvorsitzender